

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Judit Garamvölgyi, 1937 in Budapest geboren, kam 1957 in die Schweiz. Sie studierte in Bern Geschichte und Nationalökonomie und promovierte mit einer Arbeit über die englisch-sowjetischen Beziehungen bei Walther Hofer. 1980 habilitierte sie sich mit der Studie «Betriebsräte und sozialer Wandel in Österreich 1919/1920» (Wien 1983) und unterrichtet seit 1982 als Professorin für neueste allgemeine Geschichte an der Berner Hochschule.

*

Maurice Jaccard, geboren 1917, Rechtsstudium in Bern, Fürsprecher. Tätigkeit in der Advokatur, dann im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, als Sekretär der aussenpolitischen Kommissionen des Parlaments, Mitarbeiter der Rechtsabteilung, Chef des Auslandschweizerdienstes, Vizepräsident der Kommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland. Bevollmächtigter Minister. Seit 1982 Vorlesungen an ausländischen Universitäten, namentlich an der Stanford University (Kalifornien).

*

Heidy Margrit Müller, geboren 1952 in Baar (ZG), studierte Germanistik, Philosophie und Skandinavistik in Basel, Kopenhagen und Zürich und promovierte 1983 in Basel. Von 1978 bis 1984 unterrichtete sie an Gymnasien und Instituten für ausseruniversitäre Erwachsenenbildung in der Westschweiz. Seit 1984 arbeitet sie als Lektorin mit einem Lehrauftrag für neuere deutsche Literatur an der Universität Gent (Belgien).

Publikationen über die Judendarstellung in der deutschsprachigen Literatur seit 1945 und über mehrere deutschsprachige Autoren des 20. Jahrhunderts.

*

Dietrich Schindler, geboren 1924, war von 1964 bis 1989 Professor für Völkerrecht, Europarecht, Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Zürich, seither Honorarprofessor. 1958 bis 1968 gehörte er der Redaktion der «Schweizer Monatshefte» an. Er ist weiterhin Mitglied des Vorstandes der «Schweizer Monatshefte».

*

Paul Stauffer, geboren 1930 in Basel, war von 1984 bis zum Frühsommer dieses Jahres Schweizerischer Botschafter in Polen. Seine 1960 begonnene diplomatische Laufbahn hatte ihn nach Berlin, Moskau, London, Ankara, Teheran und zurück nach Bern geführt, bevor er 1978 die Leitung unserer diplomatischen Vertretungen in Pakistan übernahm. Von dort wechselte er — als erster beim revolutionär-islamistischen Regime akkreditierter Schweizer Missionschef — 1981 nach dem Iran hinüber. Zur Zeit ist er auf eigenen Wunsch beurlaubt und mit zeitgeschichtlichen Forschungsarbeiten beschäftigt. Der promovierte Historiker veröffentlichte 1973/1974, als Sonderbeilage der «Schweizer Monatshefte», «Die Affäre Hoffmann/Grimm», seither mehrere Einzelstudien zur Geschichte der schweizerischen Aussenpolitik und Diplomatie während des Zweiten Weltkriegs.

Heinz Ludwig Arnold, D-3400 Göttingen, Tuckermannweg 10
Hans Beck, emerit. Pfarrer, 8880 Walenstadt, Seestrasse 78
Prof. Dr. phil. Edgar Bonjour, 4054 Basel, Benkenstrasse 56
Dr. phil. Urs Bugmann, 6010 Kriens, Ehrendingerstrasse 10
Prof. Dr. phil. Judit Garamvölgyi, 3074 Muri b. Bern, Egghölzliweg 3
a. Minister Maurice Jaccard, 3028 Spiegel, Seelandstrasse 7
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Heidy M. Müller, B-9000 Gent, Blandijnberg 2, Rijksuniversiteit Gent
Ulrich Pfister, 8002 Zürich, Rieterstrasse 48
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. Jürg Scheuzger, 6300 Zug, Zeughausstrasse 16
Prof. Dr. iur. Dietrich Schindler, 8702 Zollikon, Lenzenwiesstrasse 8
Botschafter Dr. phil. Paul Stauffer, 3007 Bern, Sulgeneckstrasse 48

